

Gemeinsam
stark gegen
Depressionen.

Wir machen uns stark.

Veranstalter ...

- ▶ Düsseldorfer Bündnis gegen Depression
- ... gemeinsam mit den Bündnispartnern
- ▶ Caritas Verband Düsseldorf e.V.
- ▶ Abteilung Gerontopsychiatrie des LVR-Klinikums Düsseldorf
- ▶ Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des VKKD-Krankenhauses Elbroich
- ▶ Hausärztenetz HAND e.V.

In Kooperation mit

- ▶ der Konferenz Alter und Pflege
- ▶ der AG Gerontopsychiatrie der Düsseldorfer Gesundheitskonferenz
- ▶ dem Seniorenrat
- ▶ Regionalbüro Düsseldorf – Alter, Pflege, Demenz

Gefördert durch:



Wir geben Auskunft:

Düsseldorfer Bündnis gegen Depression
c /o LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität
Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf
+ 49 171 - 3 52 93 84
E-Mail: buendnis.depression@lvr.de, www.depression-duesseldorf.de

düsseldorf
bündnis
gegen
DEPRESSION

Informationsveranstaltung

Dienstag 9. Mai 2023, 16 bis 18 Uhr
Palais Wittgenstein, Bilker Str. 7-9 · 40213 Düsseldorf



Depressionen sind
keine Frage des Alters.

Wissenswertes für Pflegende
über die Besonderheiten im Seniorenalter –
Fakten und Perspektiven aus der Praxis

Herzlich Willkommen

Wir laden ein.

Sie pflegen einen älteren Angehörigen oder haben die Altenpflege zu Ihrem Beruf gemacht? Dann laden wir vor allem Sie ein, sich über Depression im Alter zu informieren und Antworten auf alltägliche Herausforderungen im Umgang mit – möglicherweise – depressiv Erkrankten zu erhalten. Denn Depressionen werden gerade bei älteren Menschen oft nicht erkannt, was fatale Folgen haben kann. Sei es, weil Symptome als für das Alter „normal“ angesehen werden oder sich hinter körperlichen Erkrankungen verbergen oder auch, dass sich ein älterer Mensch ein psychisches Problem nicht eingestehen will. Gerade wenn ältere Menschen pflegebedürftig sind, ist das Depressionsrisiko – insbesondere bei stationärer Pflege – besonders hoch. Deshalb haben wir ein Programm konzipiert, das sich vor allem an (professionell) Pflegende richtet.

Denn unser gemeinsames Ziel sollte sein, durch spezifisches Wissen Depressionen frühzeitig zu erkennen und so letztlich Suizide, die bei (pflegebedürftigen) Senioren gehäuft vorkommen, zu verhindern. Im Namen der Veranstalter und Partner sagen wir „Herzlich Willkommen!“ im Palais Wittgenstein.

Ihr Düsseldorfer Bündnis gegen Depression



Programm

Wir informieren.

Vorträge

Thema „Depression im Alter“

Moderation

Univ.-Prof. Eva Meisenzahl

16.00 - 16.10 Uhr

Begrüßung – Einführung

Univ.-Prof. Eva Meisenzahl, Vorsitzende des Bündnisses

16.10 - 16.15 Uhr

Grußwort

Ulrike Schneider, Vorsitzende des Seniorenrats

16.15 - 16.35

Prof. Nikolaus Michael, „Spezifika und besondere Herausforderungen der Diagnostik und Therapie der Altersdepression“

16.35 - 16.55 Uhr

Prof. Tillmann Supprian, „Suizidalität im Alter: Depression ist gerade im Alter lebensbedrohlich“

16.55 – 17.15 Uhr

NN, Vortrag aus Sicht der Pflegewissenschaft

Programm

Wir diskutieren.

Podiumsgespräch

Thema „Aus der Praxis für die Praxis“

Moderation

Rainer Schlaghecken

17.15 - 17.20 Uhr

Detlef Prommer, „Impuls eines Hausarztes“ – Stichwort: Fokus auf körperliche Symptome und Negierung psychischer Faktoren

17.20 - 17.25 Uhr

Suada Murathodzic, „Impuls einer Altenpflegerin“ – Stichwort: Abgrenzung zu dementiellen Entwicklungen

17.25 - 17.30 Uhr

NN, „Impuls eines Angehörigen“ – Stichwort: fehlende Krankheitseinsicht und Therapiebereitschaft

17.30 - 17.55 Uhr

Diskussion auf dem Podium und mit dem Publikum

17.55 - 18.00 Uhr

Verabschiedung und Take Home Message